

Die **Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität** Bonn ist eine internationale Forschungsuniversität mit einem breiten Fächerspektrum. 200 Jahre Geschichte, rund 31.500 Studierende, mehr als 6.000 Beschäftigte und ein exzellenter Ruf im In- und Ausland: Die Universität Bonn zählt zu den bedeutendsten Universitäten Deutschlands und wurde als Exzellenzuniversität ausgezeichnet.

Der **Arbeitsbereich Schulpädagogik mit den Schwerpunkten Bildung und Erziehung** (Prof. Dr. Nicolas Hübner) am Bonner Zentrum für Lehrerbildung (BZL) der Universität Bonn sucht für das DFG-Projekt „Schulnoten: Zwischen Inflation, Stabilität und Deflation (INFLATE)“ zum **nächstmöglichen Zeitpunkt, befristet für 3 Jahre** und in **Teilzeit** eine*n

Wissenschaftliche*n Mitarbeiter*in (75%)

Die Möglichkeit der Weiterqualifikation ist gegeben und wird erwartet (Promotion).

Schulnoten sind prägend für den schulischen Alltag und spielen eine zentrale Rolle bei Übergangsprozessen. Gleichzeitig weisen Forschungsbefunde auf Limitationen der Aussagekraft und Vergleichbarkeit von Noten hin. Im von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) geförderten Forschungsprojekt INFLATE soll daher untersucht werden, inwieweit die Annahme einer inflationären Vergabe von guten oder sehr guten Noten unter Berücksichtigung der Kompetenzen von Schülerinnen und Schülern empirisch bestätigt werden kann. Auch notenrelevante psychosoziale Merkmale (z. B. das Selbstkonzept oder Interesse) sollen hierbei berücksichtigt werden. In Kooperation mit dem DIPF | Leibniz-Institut für Bildungsforschung und Bildungsinformation (Dr. Marko Neumann) und der HMU Potsdam (Prof. Malte Jansen) erfolgt im DFG-Projekt eine umfassende Untersuchung dieser Fragestellungen unter Nutzung unterschiedlicher Large-Scale-Datensätze (z. B. IQB-Bildungstrend, PISA, TIMSS).

- Ihre Aufgaben:
- wissenschaftliche Arbeit im Forschungsprojekt INFLATE (u.a. Datenaufbereitungen von Large-Scale-Datensätzen, Abstimmungen mit den Projektpartner*innen, Anleitung von studentischen Mitarbeitenden),
 - Schwerpunkte: Analyse (1) möglicher inflationärer Trends bei den Noten in der Primarstufe und Sekundarstufe I, (2) von Niveauveränderungen auf psychosozialen Konstrukten im Zeitverlauf und (3) differentieller inflationärer Trends in Abhängigkeit bestimmter Strukturebenen und Personenmerkmale,
 - wissenschaftliche Publikation der Forschungsergebnisse in deutscher und englischer Sprache sowie Präsentation der Forschungsergebnisse auf nationalen und internationalen Tagungen,
 - Beteiligung an der akademischen Selbstverwaltung,
 - Lehre im Umfang von 3 SWS.

- Ihr Profil:
- ein überdurchschnittlich abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master oder Diplom) in *Psychologie, Bildungsforschung, Erziehungswissenschaft oder einem verwandten Fach*,
 - gute Kenntnisse des deutschen Schulsystems und hohes Interesse an Fragen der schulischen Leistungsbewertung,
 - sehr gute Kenntnisse in quantitativer Datenanalyse (z. B. mit R, Mplus o. a.) sowie die Bereitschaft, diese weiter auszubauen,
 - gute Sprachkenntnisse (Ausdruck und Schrift) in Deutsch und Englisch,
 - selbstständiges Arbeiten, persönliches Engagement, Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit.

- Wir bieten:
- eine abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit bei einem der größten Arbeitgeber der Region,
 - Unterstützung bei der wissenschaftlichen Weiterqualifikation (Promotion),
 - Mitarbeit in einem modernen, kollegialen und forschungsstarken Team,
 - Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten,
 - Betriebliche Altersversorgung (VBL),
 - zahlreiche Angebote des Hochschulsports,
 - eine sehr gute Anbindung an den ÖPNV durch die zentrale Lage in Bonn sowie die Möglichkeit, kostengünstige Parkangebote zu nutzen,
 - Entgelt nach Entgeltgruppe 13 TV-L.

Die Universität Bonn setzt sich für Diversität und Chancengleichheit ein. Sie ist als familiengerechte Hochschule zertifiziert. Ihr Ziel ist es, den Anteil von Frauen in Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, zu erhöhen und deren Karrieren besonders zu fördern. Sie fordert deshalb einschlägig qualifizierte Frauen nachdrücklich zur Bewerbung auf. Bewerbungen werden in Übereinstimmung mit dem Landesgleichstellungsgesetz behandelt. Die Bewerbung geeigneter Menschen mit nachgewiesener Schwerbehinderung und diesen gleichgestellten Personen ist besonders willkommen.

Wenn Sie sich für diese Position interessieren, senden Sie bitte Ihre **vollständigen und aussagekräftigen** Bewerbungsunterlagen (u. a. Anschreiben, Schul –und Hochschulzeugnisse) bis zum **09.03.2025** unter Angabe der **Kennziffer 3.2/25/07** aus technischen Gründen ausschließlich **in einer PDF-Datei** per E-Mail an nhuebner@uni-bonn.de und kostermann@uni-bonn.de.

Für weitere Auskünfte steht **Prof. Dr. Nicolas Hübner** (nhuebner@uni-bonn.de) gerne zur Verfügung. Herr Prof. Hübner wird ab dem 01.03.2025 die neu eingerichtete Professur für Schulpädagogik mit den Schwerpunkten Bildung und Erziehung an der Universität Bonn übernehmen. Aktuelle Informationen zu seiner Person und seiner Forschung finden Sie hier <https://uni-tuebingen.de/de/207474>.